

# PRESSEMELDUNG

(Südtiroler Verband Yoseikan Budo)

## Yoseikan Weltcup 2007

Louvain la Neuve/Brüssel(Belgien) 18.-19.Mai 2007

### Südtirol jubelt in Brüssel

**Die Meranerin Barbara Kessler und der **Tauferer André Pfattner** holen sich den Sieg beim Yoseikan Weltcup 2007 in Brüssel.**

Dass die Südtiroler Athleten in Topform waren, hatte man bereits in Rom bei den diesjährigen Staatsmeisterschaften mitbekommen. Dort holten sich die Südtiroler 8 von den 9 Startplätzen in der Nationalmannschaft. Nach dem Europacupsieg 2005 durch Patrick Lanznaster und Benedikt Fundneider des SSV Bruneck mit der Mannschaft, einen weiteren Titel beim Europacup 2006 mit **Judith Caneppele des SSV Taufers** haben nun weitere Südtiroler den Sprung auf das oberste Treppchen der Champions geschafft.

Der Yoseikan Weltcup, der vom 18. bis 19. Mai 2007 in Belgien (Brüssel) stattfand, galt im Wettkampfkalendar als der Höhepunkt für die Südtiroler Athleten. Wie erwartet gab es spannende Kämpfe, Kampfsport von höchstem Niveau, schönes Yoseikan Budo und packende Auseinandersetzungen zu sehen.

Das Finale in der Gewichtsklasse bis 70 Kg. der Männer war eines dieser – sicherlich aus Südtiroler Sicht – Yoseikansportlichen Höhepunkte.

Das rasante bis 70 Kg. Finale bestritten der junge aufstrebende **André Pfattner des SSV Taufers** und der Franzose David Coulon. **André Pfattner** besiegte in den Vorrunden die Athleten aus Madagaskar und Kamerun klar in beiden Runden. In der nächsten Runde traf er auf dem kanadischen Athleten Boudry, der die gesamte Kampfzeit überstehen konnte. Ebenso souverän gewann **Pfattner** das Halbfinale gegen den Franzosen Matthieu Scholz. Im Finale bezwang er einen an diesem Tag toll aufkämpfenden David Coloun aus Frankreich. Es war ein hartes Stück Arbeit für **André**. Nach der ersten Runde sahen schon einige den Kampf schon als beendet an, aber der Franzose konnte nochmals mit einigen guten Techniken punkten. **Pfattner** attackierte seinen Kontrahenten immer wieder mit seinen Spezialtechniken. Erst ab der Mitte des Kampfes hatte Pfattner auf den Franzosen eingestellt. Nach 2 Minuten gelangen ihm einige entscheidende Aktion mit äußerst spektakulären Kontertechniken.

Von da an konnte der Franzose dem Südtiroler nicht mehr die Stirn bieten und musste somit die Goldmedaille **Pfattner** überlassen. **André Pfattner** feierte diesen großartigen Sieg mit seinem Vereinstrainer **Siegmond Fuchsbrugger**.

Einen ganz besonderen Titelgewinn feierte Barbara Kessler in der Gewichtsklasse bis 54 Kg.. Sie gewann zum ersten Mal Gold und besiegte in einem spannenden Finale die Kanadierin Stephanie Beaudry in der Golden Score (Verlängerung). Den kompletten Triumph in dieser Gewichtsklasse vollendete die junge **Tauferin Judith Caneppele** mit dem Gewinn der Bronzemedaille.

Den Erfolg für die italienische Nationalmannschaft bei Frauen vervollständigte die Römerin Valentina Borgognoni mit ihrem Sieg in der Klasse -64Kg.

Das 4. Gold holte sich Italien durch den **Mannschaftssieg der Frauen mit Judith Caneppele (SSV Taufers)**, Valentina Borgognoni (Roma Aprilia), Barbara Kessler (NSC Meran).

Stefano Rossi (- 85 Kg.) des SSV Brixen stieg in der Vorrunde gegen den Belgier Frecon Sylvan aus und Benedikt Fundneider (-85 Kg.) des SSV Bruneck konnte sich gegen den Tunesier Barhoumi Issam in der Vorrunde nicht durchsetzen.

Ein tolles Turnier kämpfte auch Anton Oberhammer (- 85 Kg.) des ASV Niederdorf, der in der Vorrunde keinem seiner Gegner eine Chance gab und sowohl den Holländer Harrison Kamail als auch den Schweizer Tristan Margot schlug und schied erst im Achtelfinale aus.

Patrick Lanznaster (+85 Kg.) des SSV Bruneck unterlag im Kampf um den Einzug in das Achtelfinale erst in der Verlängerung gegen einen Kanadischen Athleten.

Einen tollen Erfolg feierte die junge Mannschaft in der Gewichtsklasse bis 75 Kg. mit Martin Baumgartner (SSV Brixen), Michael Kessler (NSC Meran), **Andre Pfattner und Daniel Kühbacher (SSV Taufers)** mit einem 3. Platz. Sie waren die jüngsten Teilnehmer an dieser Meisterschaft und zeigten zum wiederholten Male ihr großes Talent.

Ebenfalls im Kampf um die Bronzemedaille trafen in der Mannschaftsklasse (+ 75 Kg.) Italien mit Stefano Rossi (SSV Brixen), Anton Oberhammer (ASV Niederdorf), Patrick Lanznaster und Benedikt Fundneider (SSV Bruneck) und Frankreich zwei ewige Rivalen aufeinander. Die Franzosen behielten letztlich in der letzten Sekunde die Oberhand und gewannen Bronze.

Mit den Erfolgen der Südtiroler Athleten konnte somit Italien zum ersten Mal als die beste Nation (4 x Gold, 2 x Bronze) aus Brüssel heimkehren. *sp*

## Ergebnisse

### Damen -54 Kg

- |                      |                         |
|----------------------|-------------------------|
| 1. Barbara Kessler   | Italien/Meran           |
| 2. Stéphanie Beaudry | Canada                  |
| 3. Judith Caneppele  | Italien/Sand in Taufers |

### Damen -64 Kg

- |                         |            |
|-------------------------|------------|
| 1. Valentina Borgognoni | Italia     |
| 2. Jessica Machowiak    | Frankreich |
| 3. Laetitita Hennebicq  | Belgien    |

### Damen +64 Kg

- |                    |            |
|--------------------|------------|
| 1. Sophie Darey    | Frankreich |
| 2. Karin Walzer    | Schweiz    |
| 3. Mathilde Dufour | Frankreich |

### Herren -70 Kg

- |                    |                         |
|--------------------|-------------------------|
| 1. Andre Pfattner  | Italien/Sand in Taufers |
| 2. David Coulon    | Frankreich              |
| 3. Matthieu Scholz | Frankreich              |

### Herren -85 Kg

- |                   |            |
|-------------------|------------|
| 1. Issam Barhoumi | Tunesien   |
| 2. Cédric Porchet | Schweiz    |
| 3. Loic Herbois   | Frankreich |

### Herren +85 Kg

- |                  |            |
|------------------|------------|
| 1. Jason Leeming | Canada     |
| 2. Alain Bolomey | Schweiz    |
| 3. Irwun Zelphin | Frankreich |

### Mannschaften Damen

- |  |
|--|
| 1. Italien (Caneppele Judith, Borgognoni Valentina, Kessler Barbara) |
| 2. Frankreich  |
| 3. Schweiz   |

### Mannschaft Herren (-75Kg)

1. Frankreich
2. Canada
3. Italien (Baumgartner, Kessler, Pfattner, Kühbacher)

### Mannschaft Herren (+75Kg)

1. Schweiz
2. Canada
3. Frankreich



**Foto 1 (SVYB) - Die Italienische Nationalmannschaft:** 1. Reihe sitzend (v.l.n.r.) Brigitte Morandell (Int. Schiedsrichterin); Martin Baumgartner (SSV Brixen); André Pfattner, Daniel Kühbacher (beide SSV Taufers); Michael Kessler (NSC Meran); Judith Caneppele (SSV Taufers); Barbara Kessler (NSC Meran); Mitchi Mochizuki; Valentina Borgognoni (ACAM Aprilia). 2. Reihe stehend (v.l.n.r.) Kyoshi Mochizuki (Delegierter Weltverband); Sigi Reif (Int. Schiedsrichter); Siegmund Fuchsbrugger (Mannschaftsbetreuer); Roman Patuzzi (Delegierter Weltverband); Hiroo Mochizuki (Begründer Yoseikan Budo); William Nicolò (Nationaltrainer); Patrick Lanznaster (SSV Bruneck) Stefano Rossi (SSV Brixen); Benedikt Fundneider (SSV Brixen); Gert Mair (Mannschaftsbetreuer); Anton Oberhammer (ASV Niederdorf); Marco Buraschi (Mannschaftsbetreuer); Florian Spechtenhauser (Mannschaftstrainer; Christian Malpaga (Int. Schiedsrichter).



**Foto 2 (SVYB) – Siegerehrung Herren bis 70 Kg. (v.l.n.r.):** David Coulon (Frankreich); André Pfattner (Italien/SSV Taufers); Matthieu Scholz (Frankreich).